

# Datenlieferungen für die ISi-Datenbank und Beschreibung der Indexdatei

## Für die Datenlieferung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) sind als PDF-Dateien zu liefern.
- Jedes Sicherheitsdatenblatt ist eine einzelne Datei.
- Mitzuliefern ist in jedem Fall zusätzlich eine Liste (Indexdatei), in der für jedes in der Datenlieferung übermittelte SDB bestimmte Angaben gemacht werden, s. u.

## Format und Aufbau der Indexdatei:

- Die Indexdatei wird als Text-Datei (TXT-Format) geliefert.
- Die Zeichenkodierung in der Indexdatei erfolgt nach:  
ISO-8859-1 oder UTF-8 oder Cp 1252 (Windows Westeuropäisch).
- Pro Sicherheitsdatenblatt ist in der Indexdatei eine Zeile zu belegen.
- Jede Zeile endet mit erzwungenem Zeilenumbruch (CRLF, entspricht der 'ENTER'-Taste).
- Die einzelnen Einträge innerhalb einer Zeile sind durch # getrennt.
- Jede Indexzeile enthält sechs #.
- Zwischen den einzelnen Zeilen in der Indexdatei dürfen keine Leerzeilen verwendet werden. Auch Überschriften oder sonstige Informationen gehören keinesfalls in die Indexdatei.

Eine Zeile in der Indexdatei sieht dann wie folgt aus:

**FCN#Produktname#Dateiname#IC#Zugang##SDBDatum**  
(Erläuterung siehe nächste Seite)

Beispiel:

**1234567890#Zinkoxid reinst#zno.pdf#123Z#1##23.12.2009**

[www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa)

Es bedeuten:

<b>FCN</b>	Firmen-Code-Nummer, diese dient zur Identifizierung der Firmen und wird vom IFA vergeben.
<b>Produktname</b>	Handelsname des Produktes, wie er im Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Der Produktname darf kein # enthalten.
<b>Dateiname</b>	Zu dem jeweiligen Produktnamen gehörender Dateiname, der möglichst keine Sonderzeichen (wie z. B. Trademarkzeichen, % oder Komma usw.) enthalten und auf eine sinnvolle Länge beschränkt sein sollte.  Der Dateiname darf kein # enthalten.  Der Dateiname in der Indexdatei muss <b>exakt identisch</b> mit dem Originaldateinamen sein, auch bezüglich Groß-/Kleinschreibung, Leerzeichen und Kodierung.  Die Dateiergung .pdf gehört mit zum Dateinamen!
<b>IC</b>	Sogenannter Ident-Code: unveränderliche eindeutige Kennzeichnung, die bei einem Update eine eindeutige Zuordnung eines Sicherheitsdatenblattes ermöglicht. In der Regel ist dies eine Produkt- oder Artikelnummer, Versionsnummern sind absolut ungeeignet.  Der Ident-Code darf kein # enthalten.  Anhand von FCN und IC wird ein Sicherheitsdatenblatt bei einem Update eindeutig identifiziert und das vom Datum her ältere in das Archiv eingestellt.
<b>Zugang</b>	Hier ist die Sicherheitskategorie einzutragen:  entweder      1 => Kategorie frei oder            0 => Kategorie unfrei  Sicherheitsdatenblätter der Kategorie 0 sind lediglich für die autorisierten Institutionen zugänglich.  Sicherheitsdatenblätter der Kategorie 1 werden in den 'Gast'-Bereich eingestellt und sind für jedermann zugänglich.
<b>CAS-Nr.</b>	Früher Feld für die CAS-Nummer, <b>jetzt bitte nicht mehr belegen</b> .  D. h., hier stehen jetzt zwei # direkt hintereinander, bitte <b>keine</b> Leerstelle einfügen.
<b>SDBDatum</b>	Erstellungsdatum bzw. Überarbeitungsdatum des Sicherheitsdatenblattes.  Das Datum ist anzugeben in der Form TT.MM.JJJJ

[www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa)

### **Besonderheiten:**

Werden PDF-Dateien mithilfe des **DokX-Systems** erzeugt, kann die Indexdatei entfallen. Es genügt dann die Übermittlung der zusammengehörenden KEY- und PDF-Files. Im KEY-File muss die Firmen-Code-Nummer als FCN angegeben sein.

DokX ist ein System von Technidata, diese Firma ist jetzt SAP zugehörig. Inwieweit SAP DokX unterstützt, ist mir nicht bekannt.

### **Updates:**

Updates bitte nur bei wesentlichen Änderungen zusenden.

- Überholte SDB werden nicht gelöscht, sondern in ein Archiv eingestellt.
- Ein SDB bleibt solange als aktuelles Dokument in der Datenbank, bis es durch ein Nachfolge-SDB ersetzt wird.
- Existiert kein Nachfolge-SDB (z. B. wegen Produkteinstellung), kann eine Mitteilung an ISI erfolgen, dass ein aktuelles SDB archiviert werden soll. Hierzu ist – analog der Index-Datei – eine TXT-Datei zu erstellen, die allerdings pro Zeile nur die Information **FCN#IC** enthält. Für jedes SDB ist eine eigene Zeile zu belegen. Diese Datei erhält den Namen ArchivFirmenname.txt

### **Fehlerhafte Datenlieferungen:**

Sollten Unstimmigkeiten in Ihrer Lieferung auftreten, z. B. Differenz zwischen Anzahl gelieferter PDF-Dateien und Anzahl der Indexzeilen, fehlerhaftem Dateinamen o. ä., und sie möchten die betroffenen bzw. fehlenden SDB nachliefern, so ist dies als neue eigene Lieferung durchzuführen.

Eine Nachlieferung einzelner SDB ohne Index oder ein Index ohne zugehörige SDB kann, wegen des damit verbundenen Aufwandes, leider nicht angenommen werden.

### **Daten sind zu liefern an:**

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Dr. Caroline von Oppen

Alte Heerstr. 111

53757 Sankt Augustin

Tel.: 030 13001-3145

Fax: 030 13001-38001

E-Mail: [isi@dguv.de](mailto:isi@dguv.de)